

### **Grundsatzbeschluss für Photovoltaik-Anlage auf Ackerland im Gemeinderat verhindert!**

In der gestrigen Sitzung des Neusiedler Gemeinderates wurde im wahrsten Sinn des Wortes „hitzig“ über die geplante Photovoltaik-Freiflächenanlage debattiert. Über 2 Millionen Quadratmeter fruchtbares Ackerland sollten mit einer gewaltigen Anlage überbaut werden. SPÖ-Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm hat ihren Antrag „Grundsatzbeschluss, Zonierung Photovoltaik Sonnenpark“ als ersten Punkt auf die Tagesordnung gesetzt. Nach einer langen und ausführlichen Präsentation durch den Vorstandsvorsitzenden der Energie Burgenland Stephan Sharma wurde der SPÖ-Antrag dann diskutiert.

#### **ÖVP betont Vorreiterrolle der Stadt beim Ausbau der Alternativenergie**

Vizebürgermeister Thomas Halbritter wies in seinem Debattenbeitrag auf die Bedeutung der Erneuerbaren Energie für die Stadtgemeinde Neusiedl am See hin. Die Stadt ist Vorreiter beim Ausbau der Alternativenergie: Einer der ersten Windparks wurde in Neusiedl am See errichtet, mit Bürgerbeteiligung wurde eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Volksschule installiert, ein großes Biomasse-Fernheizwerk wurde gebaut und vieles mehr. Seit kurzem wird im Rahmen des Projektes „Power to Heat“ auch Überschussstrom aus den Windkraftanlagen zur Aufheizung der Pufferspeicher im Heizwerk verwendet. Das „Repowering“ der Windkraftanlagen wurde ebenfalls bereits im Gemeinderat beschlossen, wartet aber noch auf seine Umsetzung.

#### **Vorrang für den Ausbau der Dachflächen**

Der weitere Ausbau der Sonnenenergie hat auch für die ÖVP Vorrang, er kann aber nur stufenweise und unter Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger erfolgen. Vizebgm. Halbritter: „Als Neusiedler ÖVP treten wir dafür ein, dass zuerst alle Dächer und Hallen, alle Schulen und Wohnhausanlagen, alle Einkaufszentren und Großparkplätze mit Photovoltaik ausgerüstet werden. Es kann nicht sein, dass in Neusiedl am See große Photovoltaikanlagen auf Dächern abgelehnt werden, weil angeblich die Netzkapazitäten nicht vorhanden sind und andererseits auf Ackerflächen gigantische Anlagen geplant werden. Erst wenn alle Dachflächen verbaut sind, sollten wir über Anlagen im Grünland nachdenken.“

#### **Gesamtkonzept einstimmig beschlossen**

Von den GRÜNEN wurde daraufhin der Antrag eingebracht, alle Dachflächen und sonstige versiegelte Flächen in Neusiedl zu erheben, den zukünftigen Strombedarf abzuschätzen und ein Gesamtkonzept für die weitere Errichtung von PV-Anlagen zu erstellen. Diesem Antrag wurde von ÖVP, FPÖ und überraschenderweise auch von der SPÖ zugestimmt.

#### **Grundsatzbeschluss verhindert**

Der ursprünglich eingebrachte SPÖ-Antrag kam damit nicht mehr zur Abstimmung. Der Grundsatzbeschluss für die Photovoltaik-Freiflächenanlage auf 217 ha Ackerland wurde erfolgreich verhindert.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Vzbgm. DI Thomas Halbritter  
0664/1555993